

Ueber die basischen Stoffe des Zellkerns¹⁾.

Von

A. Kossel.

Unter den Spaltungsproducten der Eiweisskörper und der Albuminoide finden wir einzelne, die nur gewissen Gruppen von Eiweisskörpern eigen sind, andere, welche man bisher bei allen Eiweisssubstanzen aufgefunden hat. Zu den ersteren gehören z. B. das Glycocoll, das Tyrosin und die schwefelhaltige Gruppe, zu den letzteren Leucin und die basischen Spaltungsproducte, deren Kenntniss durch die Untersuchungen von Drechsel angebahnt worden ist. Wir müssen also annehmen, dass in allen Eiweissstoffen ein Kern vorhanden ist, welcher die basischen Spaltungsproducte und Leucin liefert.

Die Aufklärung der Constitution dieses Kerns ist natürlich von der grössten Bedeutung, und desshalb wird das Studium derjenigen eiweissartigen Substanzen, welche diesen Kern in möglichster Reinheit enthalten, die wichtigste Vorbedingung für die Aufklärung der Constitution der Eiweisskörper überhaupt bilden müssen. Die folgenden Untersuchungen zeigen, dass die Protamine derartige Substanzen sind und zwar ergiebt sich, dass diese Körper neben den basischen Spaltungsproducten nur sehr wenig oder gar keine Monoamidosäuren liefern können.

Ich nehme an, dass in sämtlichen Eiweisskörpern der Atomcomplex des Protamins vorhanden ist. Dieser ist nicht nur der Ursprung der basischen Spaltungsproducte des Eiweisses.

¹⁾ Der Inhalt dieser Abhandlung ist bereits in den Sitzungsberichten der Königlich Preuss. Akademie der Wissenschaften vom 9. April 1890 mitgetheilt worden.